



Elternrat Grundschule Frohmestraße



Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Schuljahr 2020/2021

Hamburg 28.04.2021

Protokoll der Elternratssitzung vom 15.04.2021 um 20:00 über Jitsi

Sitzungsleitung: Astrid Drenckhan

Protokoll: Marie Lange

TOP 1 Bericht der GBS-Leitung

Herr Brockmann berichtet:

Das Durchführen der Corona-Tests klappt sehr gut, es hat sich bereits eine Routine entwickelt. Für Lehrkräfte und Erzieher*innen ist das Testen freiwillig, für Schüler*innen der Klassen 1-4 ist es inzwischen Pflicht, die Schüler*innen der VSK können sich freiwillig testen.

GBS und Schule führen das Testen der Kinder am Vormittag gemeinsam durch. Als Helferin ist Frau Tanja Schulz hinzugekommen, sie unterstützt beim Testen, kontrolliert alle Sets aus den Klassen und füllt diese für den nächsten Tag auf.

12 Personen aus dem GBS-Team haben bereits ihre erste Corona-Schutzimpfung erhalten, weitere Termine sind geplant.

Des Weiteren beschäftigten die GBS die Verträge für das neue Schuljahr. Die eigens dafür eingerichtete Abgabestelle wird nicht ganz so gut genutzt wie erhofft, häufig gibt es doch Anfragen direkt im Büro, die man damit eigentlich vermeiden wollte.

Um Papier zu sparen, sind die Vertragsbedingungen jetzt nur noch online nachzulesen und nicht mehr ausgedruckt bei den Anmeldebögen zur Unterschrift mit dabei. Die Eltern wurden darüber informiert, reagieren aber teils verwundert, da die Informationen nicht immer vollständig gelesen werden.

Am Dienstag den 20.4.2021 findet ein Informationsabend für Eltern von zukünftigen Vorschüler*innen und Erstklässler*innen statt. Das Ganze läuft, wie schon letztes Jahr, als Lifestream über YouTube. Der Schulfotograf leiht der Schule dafür Beleuchtungsequipment, um das Format etwas professioneller zu gestalten. Interessierte Eltern erhalten auf Anfrage einen Zugangscode.

Dieses, wie letztes Jahr sind um die 30 Teilnehmer angemeldet.

Es befinden sich aktuell zwei Kolleg*innen als Quereinsteiger in der Erzieherausbildung, zwei Kolleg*innen haben die Ausbildung zum Streitschlichter-Ausbilder abgeschlossen, gemeinsam mit 3 Lehrer*innen und zwei Kolleg*innen sind in der Baugruppe beteiligt. Zwei Mitarbeiter*innen sind nach längerer Krankheit zurück im Team.

TOP 2 Bericht der Schulleitung

Herr Reich schließt sich Herrn Brockmann an und betont noch einmal, wie gut die Testroutine sich eingependelt hat und wie diszipliniert alle, auch vor allem die Kinder diese durchführen.

Da ausreichend Tests geliefert werden, hat die Schule nun auch die Vorschüler* innen in ein freiwilliges Testprogramm mit aufgenommen. Die eigens dafür angestellte Helferin Tanja Schulz unterstützt auch dort und führt die Kinder ans selbständige Testen heran.

An der Schule stehen personelle Veränderungen an, was bedeutet, dass Lehrstellen ausgeschrieben werden und Bewerbungsgespräche geführt werden müssen.

Auch die Stelle der aktuellen stellvertretenden Schulleiterin Ute Joschko wird frei und muss neu besetzt werden. Das sollte möglichst bald geschehen, damit ihr/e Nachfolger*in auch schon in die Planung für das kommende Schuljahr mit einbezogen werden kann.

Herr Reich wird das genaue Procedere noch mit Herrn Holster von der Schulbehörde besprechen, um die Position pünktlich zum 1.8.2021 besetzen zu können.

Am 3.5.2021 wird der Findungsausschuss dafür tagen und am 6.5.2021 soll sich dann der/die Kandidat*in in einer außerordentlichen Sitzung dem Elternrat vorstellen. Diese Sitzung ist nicht schulöffentlich.

Aktuell befindet sich die Schulleitung in einer intensiven Arbeitsphase. Neben der gesamten Corona-Problematik und den personellen Veränderungen nimmt auch die Bauplanung großen Raum ein.

Die gesamte Bauangelegenheit und das Mitspracherecht daran eröffnen viele Möglichkeiten.

Man ist in Kooperation mit Schulbau Hamburg und der Baugruppe, aber auch im Austausch mit dem Lehrpersonal und dem GBS-Team für eine gute Planung zur optimalen Nutzung der Räumlichkeiten.

Die Machbarkeitsstudie ist noch in Arbeit, man wird den Elternrat auf dem Laufenden halten.

Des Weiteren macht man sich Gedanken, wie man das Schuljahr zu Ende führen kann. Der aktuell durchgeführte Wechselunterricht funktioniert gut und es tut den Kindern gut, wieder zur Schule zu gehen. Dennoch muss man auf die Entwicklung der Corona-Zahlen schauen und sich auf mögliche Veränderungen einstellen.

Etwa 20 Familien nehmen die Aufhebung der Präsenzpflcht an und unterrichten ihre Kinder ausschließlich im Homeschooling.

Nachfragen von Seiten der Eltern, ob eine Vergrößerung der Klassengruppen oder eine veränderte Durchmischung möglich sei.

Eine Vergrößerung der Klassengruppen oder eine veränderte Durchmischung ist aufgrund der aktuellen Infektionslage nicht denkbar.

Mit niedrigeren Corona-Zahlen und einer höheren Durchimpfungsrate besteht die Hoffnung, das im nächsten Schuljahr wieder umsetzen zu können.

Außerdem ist die Einteilung der Gruppen nach den Geschwisterkindern sortiert und somit nicht so ohne weiteres neu zu mischen.

Nachfrage von Eltern nach innovativen digitalen Konzepten und dem Austausch darüber mit anderen Schulen.

Herr Reich erklärt, dass solche Konzepte von allen Seiten getragen werden müssen, Schule, Personal, Eltern, Kinder. Man habe sich vor allem im letzten Jahr in großem Maße weiterentwickelt, wenn auch nicht alle gleichermaßen gut damit zurechtkommen. Das aktuelle System hat sich sehr bewährt, aber natürlich bleibe man offen für Verbesserungsvorschläge. Und auch die technischen Entwicklungen aus dem Distanzunterricht nehme man mit in den Präsenzunterricht.

TOP 3 Berichte aus anderen Gremien

KER

- unsere Schule als Gastgeber am 16.3. stellte sich vor
- Vortrag Suchtprävention
- Thema Abiturvorbereitung
- Thema Lernferien
- Neue Vorsitzende der Elternkammer hat sich vorgestellt und sich für eine bessere Zusammenarbeit ausgesprochen

Regionale Bildungskonferenz – Thema Schule in Zeiten von Corona

Schulverein

- hat getagt am 7.4.2021
- hat abgestimmt über Investitionen (Kapplasteine, Staubsauger)
- Einrichtung der Pappwerkstatt wird mit einer Spende der HASPA über 5000,-€ unterstützt
- ein Schreiben an die Eltern soll besonders die Neulinge an der Schule über die Tätigkeiten des Schulvereins aufklären, da das nicht wie sonst auf Festen und bei Elternabenden stattfinden kann

Baugruppe

- enger Planungsrahmen
- Entscheidung, ob Sport- oder Gymnastikhalle
- Themen werden in enger Abstimmung mit den behördlichen Vertretern Stück für Stück erarbeitet
- alle Veränderungen erwirken einen Mehrwert für die Schule
- Entscheidungen werden von der Schulleitung getroffen,
- Baugruppe, Schulpersonal, Elternrat können beratend mitwirken
- Infos an die Eltern in Zukunft entweder über die Schulhomepage oder möglicherweise über ein eigenes Padlet

TOP 4 Termine

6.5.2021 außerordentliche Elternratssitzung – nicht schulöffentlich

20.5.2021 reguläre Elternratssitzung - schulöffentlich